

Vortrag Dr. Martin Lindner auf BfT-Konferenz 2025

Begrüßung: Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, der Vorstand der Bürger für Technik, ich selbst Dr. Martin Lindner als 1. Vorsitzender, meine Stellvertreterin Frau Astrid Haussmann und unser Schriftführer und Kassenwart Eckehard Göring mit seiner Frau Astrid, die unser Orga-Team vervollständigt, begrüßen Sie ganz herzlich zur 40. - ja, schon so viele - wissenschaftlichen Konferenz der Bürger für Technik.

Wir haben auch dieses Jahr wieder viele tolle Vorträge, aber leider zu wenig Publikum, jedenfalls hier vor Ort, denn wir machen einen Live-Stream für zahlende Angemeldete und nehmen dazu die Veranstaltung mit Bild und Ton auf - dank an unseren Video-Technikleiter, Kamera-Mann und IT Support Matthias Gramm - so dass wir jetzt und im Nachhinein eine sehr viel größere Reichweite haben als es hier vor Ort heute den Anschein hat.

Wir nehmen vorwiegend die Referenten mit ihrem gesamten Vortrag auf, aber zwischenzeitlich auch mal das Publikum, insbesondere Teilnehmer, die Fragen stellen oder Kommentare abgeben, haben gute Aussichten Teil der Aufnahme zu werden, die wir später wie gesagt in Teilen auf unsere Homepage stellen. Wer dies nicht möchte, setze sich bitte an den Rand, und teile dies vor Beginn der Aufnahmen Herrn Gramm mit, so dass wir dies rechtzeitig berücksichtigen können, nachträgliches Rausschneiden ist möglich, kostet aber Zeit und Geld. Ich übergebe jetzt an Astrid Hausmann und dann Eckehard und Astrid Göring, die über Ablauf, Organisation und Formalien informieren.

Vortrag Dr. Martin Lindner 25.10.25 BfT-Konferenz - Lage in Deutschland / Quo vadis D, kurze reflektierende, faktenbasierte Analyse des Ist + Ausblick

Wir haben unsere Veranstaltung wieder unter das Motto „*Wie können wir die Zukunft der Industrienation Deutschland noch retten?!*“ gestellt, denn wer gemeint hat, nach dem Sturz der rot-grün-gelben Regierung würde es mit einem CDU-Kanzler anders, der war leider zu naiv. Geändert hat sich de facto nur ganz wenig, außer dass die Angstpropaganda um das Thema kriegstüchtig erweitert wurde - das müssen wir sein, da der böse Russe demnächst angreift - aber nicht sofort, sondern erst dann wenn wir aufgerüstet sind, in ein paar Jahren.

Mmh... ein jeder informiere sich und denke selbst ob das real so ist - unser Motto - gilt für alle Themen - Corona / Gesundheit, Energie / Klima, demnächst Wassernotstand? ... was sind eigtl. die FakeNews? Das was verboten wird oder das was man noch man sagen darf? Hatten wir dieses Jahr den heißesten Sommer aller Zeiten? Meiner Beobachtung nach war es zeitweise ungewöhnlich kalt und meine Regentonnen sind übergelaufen. Aber viele merken es nicht, denn dazu muss man eben selbst denken, beobachten und Schlüsse ziehen.

Ich habe auf dieser Folie mal zusammengetragen, um was es im Wesentlichen geht und will das hier in einigen Punkten ansprechen:



Deutschland am Abgrund, und morgen sind wir einen Schritt weiter ... die aktuell relevanten Themen für Deutschland sind - [Sicht von mir als Bürger / Individuum](#), von A-Z, die Reihenfolge / Wichtigkeit ist diskutabel:

1. 2. 3. **Friede, Freiheit, Selbstbestimmung (das Demo-Motto 2020/21) - [Alle drei sind elementar wichtig ...^a](#)** **Friede:** „Nach dem Krieg sammeln die Politiker die Waffen ein, die Reichen ihr Geld und die Armen suchen die Gräber ihrer Kinder.“ (Serbisches Sprichwort). Es gilt sich gegen **Einschränkungen** von **persönlicher / Meinungsfreiheit, Selbstbestimmung** und **Unverletzlichkeit** des eigenen Geists und Körpers zu verteidigen. Denn vom **Mainstream / der Regierungsideologie/-vorgabe** abweichende Meinungen werden **rigoros bekämpft**, auch / insbesondere wenn sie gut faktisch belegt sind, geht das bis hin zu **verbieten / gewaltsam**, mit unterstützender Propaganda - weil das doch **Verschwörungstheorien, Nazi, antisemitisch, rassistisch, Frauen- / Gender-feindlich ... Corona-/Klima-/Holocaust-Leugnen** sei (s. 8.)
4. **Gesellschaft / Heimat - [quo vadis mit der unkontrollierten Zuwanderung ...](#)** Integration, **Finanzen, Gewalt; Mann, Frau, Familie** (statt Transgender), schützender Clan gegen Gewalt und Überfremdung
5. **Energie - [Zerstörung unser heimischen, insbesondere der mittelständischen Wirtschaft durch die hohen Energiepreise](#)** („Energiewende“ und angeblichen Schutz des Welt-Klimas) und auch der **überbordenden Bürokratie/Vorschriften ... Deindustrialisierung**, demnächst sollen die Verbrenner-Autos verschwinden, dann E-Mobilität aber woher der Strom, unsere Kernkraftwerke sind nun komplett abgeschaltet, für den Flatterstrom aus Wind und Sonne fehlen Speicher in großer Menge
6. **Gesundheit und Versorgung(-ssicherheit) - [gesunde Lebensmittel](#) aus heimischem Anbau, [traditionelle, wirksame Arzneimittel, die selten krank machen ... ganzheitliche, selbstbestimmte medizinische Versorgung](#) (s. BfT Homepage, Vortrag Dr. Grobler BfT Konferenz 2024) statt Pharmalobbyismus.** Schlimmer noch droht **WHO-Kontrolle** über Deutschland und alle anderen Länder, deren „Volksvertreter“ dem zugestimmt haben - die USA sind u.a. nicht mehr dabei (Entscheidung Trump), wenn diese nichtgewählte Organisation eine Pandemie ausruft und wie in Corona Zeiten Maßnahmen verkündet, die jeder Bürger ohne Widerspruch befolgen soll - **Corona ist vorbei?**
7. **Gesicherte Finanzen, privat wie staatlich** - stattdessen werden die **Abgaben für uns Bürger immer höher**, es soll alles mit **digitalem Geld und ID kontrolliert** werden, wir steuern auf **Staats-Pleite / Ruinieren der Staats- und privaten Finanzen** zu (durch **Neo-Sozialismus**), **Deutschland als Welt-Zahlmeister**

(Man informiere sich auch über alternative Medien, s. <https://buerger-fuer-technik.de/links-2/>)

8. **Propaganda / Manipulation** (s. 1., b-e) - **Orwell-Sprech**: Krieg ist Frieden, Freiheit ist Sklaverei, Unwissenheit ist Stärke und ganz neu Schulden heißen nun Sondervermögen ... und „unsere **Demokratie**“ muss vor der **Opposition**, **Querdenken** und dem **Volk** geschützt werden oder eigtl. die Demokratie vor **Ja-Sagern** und **Mittätern**?! Nach Corona müssen wir nun **kriegstüchtig** werden gegen den bösen **Russen** - sind wir, wenn der **Blackout** des Stromnetzes ausbleibt kurz vor **Krieg** oder **Bürgerkrieg**? Wir müssen nur **Verteidigungstüchtig** sein, das ist großer Unterschied, und **Friedenstüchtig**! Wer ist eigtl wir? „Verteidigungsminister“ Pistorius antwortete auf die Frage der Opposition ob er auch seine Kinder in den Krieg schicken würde ganz kurz und knapp mit „Nein.“
9. **Bildung** - es braucht mehr **Selbstverantwortung**, **Lernen von selbstständigem Denken** statt links-grüner Indoktrination und **Wokismus** schon an den Schulen ... aufgeklärte, selbstständig denkende und handelnde Menschen - ein ganz wichtiger Baustein für eine funktionierende freiheitlich-demokratische Gesellschaft und entscheidend um den Rückfall in eine Diktatur zu verhindern
10. **Aufarbeitung der Corona-Verbrechen** - Schäden durch Lockdowns - wirtschaftliche und psychisch/physisch bei den **Menschen**, insbesondere unseren **Kindern** und **Alten** und durch C-„Impfungen“ (das hören wir noch)
- a: **Alle drei sind elementar wichtig**, so sagen nicht nur Freiheitskämpfer, aber man kann natürlich auch als kleiner Teil in einem autoritären System leben, und einfach Anweisungen befolgen, die einem gegeben werden. Ameisen tun das ja auch. **Google KI**: „Für Kant sind Freiheit und Selbstbestimmung eng miteinander verbunden; Freiheit bedeutet die Fähigkeit des vernünftigen Willens, sich selbst Gesetze zu geben (Autonomie), anstatt von Neigungen oder äußeren Umständen bestimmt zu werden. Selbstbestimmung ist die Grundlage der Moral, da sie es ermöglicht, nach dem moralischen Gesetz zu handeln, welches als universelles Gesetz gedacht werden kann, das der Mensch sich selbst gibt. Eine unvernünftige Selbstbestimmung wäre keine echte Autonomie, sondern Fremdbestimmung.“
- b: **Google KI**: „**"Krieg ist Frieden"** ist ein Slogan aus George Orwells Roman _1984, der die absurde und totalitäre Logik des Regimes beschreibt. Die Aussage bedeutet, dass der andauernde Krieg dazu dient, den inneren Frieden und die Zufriedenheit der Bevölkerung zu wahren, da Krieg als ständige Bedrohung eine stärkere Kontrolle und Unterdrückung ermöglicht. Dieser und andere Slogans wie "Freiheit ist Sklaverei" und "Unwissenheit ist Stärke" sind ein zentrales Element des Doppeldenkens in Orwells dystopischem Staat Ozeanien. ...**Propaganda und Kontrolle**: Der Slogan "Krieg ist Frieden" ist Teil der staatlichen Propaganda, die der Bevölkerung weismachen soll, dass der Krieg ein notwendiger Zustand ist, um "Frieden" zu sichern. Dabei wird der Frieden als ein ständiges, unerreichbares Ziel dargestellt. **Gedankenkontrolle**: Die Parole ist ein Beispiel für Orwells Konzept des "Doppeldenkens" – der Fähigkeit, zwei sich widersprechende Gedanken gleichzeitig zu denken und zu akzeptieren. Dies ist ein zentrales Element des **totalitären Systems, in dem die Partei die Wahrheit nach Belieben umschreibt**.“ - **Sind wir davon noch weit entfernt? Ein jeder beurteile selbst.**

Kern-Themen aus politischer Sicht - Version 1.2+ erstellt von MLi 09/24

1. **Echte Demokratie und Rechtsstaatlichkeit mit Gewaltenteilung** - von der Politik unabhängige Justiz (Richter und Staatsanwälte*), Polizei und Presse
*: in D sind Staatsanwälte weisungsgebunden, unterstehen Innen-/Justizminister, klagen auf deren Anweisung an oder nicht und dürfen daher keine europäischen Haftbefehle ausstellen - so Urteil des EUGh. Staatsbedienstete wie Richter, Lehrer/Direktoren überlegen sich gut, was sie sagen (Karriere)
2. **Freiheit, persönliche / Meinung, Presse, Wissenschaft** - u.a Weg mit GEZ
3. **Bezahlbares Leben mit hinreichenden Einkünften** / Rente, Wohnung / Miete, Lebenshaltung, Generationen-/Bürger-/Volks-**Gerechtigkeit** (subjektiv)
4. **Prosperierende Wirtschaft basierend auf soliden Finanzen und Energie sowie Eigeninitiative und -engagement** statt Planwirtschaft
5. **Sichere, bezahlbare Energieversorgung und Technologie-Freundlichkeit im Einklang mit Natur und Umwelt** statt Energie-, Klima- und andere Utopien gegen Mensch und Natur
6. **Innere Sicherheit mit Eigenverantwortung** statt übergriffigem Staat und Migrationspolitik **in unserem eigenen Interesse - von Volk und Bürgern**
7. **Familie und Gesellschaft** - mehr **traditionell / konservativ-liberal** statt woke Bevormundung
8. **Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit** - gestaltet **für die Menschen**, das gemeine Volk / Bürger, statt Profit weniger
9. **Bildung und Kultur** - Fördern und Fordern von **Selbst Denken**, Selbst Machen und Hinterfragen
10. **Infrastruktur und Mobilität** - Finanzieller Fokus auf **unsere Gebäude, Schulen, Straßen ... statt anderswo in der Welt, Ja zu öffentlichem und Individual-Verkehr mit Verbrennungsmotoren**
11. **Äußere Sicherheit, Politik für Frieden, unsere Verteidigung, nicht zum Krieg**
12. **Europa- und Außenpolitik** - **Deutschland als souveräner Staat in Gemeinschaft mit anderen**

Deutschland mit seinen Bürgern / Menschen zuerst!

c: **Netzwerkdurchsetzungsgesetz**, 2017 durch Bundesjustizminister Heiko Maas eingeführt, angeblich um Hatespeech einzudämmen, auch unterhalb der Strafbarkeitsgrenze ... s. auch BfT-Newsletter seit 04/2020

d: <https://www.nachdenkseiten.de/?p=140914> 22.10.2025 von [Günther Burbach](#)

Unsichtbar gemacht – Wie die EU kritische Medien zum Schweigen bringt

Die EU hat kein Zensurministerium. Sie braucht auch keines mehr. Die Arbeit übernehmen inzwischen Algorithmen, Compliance-Abteilungen und Gesetze, die sich so harmlos anhören, dass man kaum glauben mag, wie tief sie in die Öffentlichkeit eingreifen. Wer heute eine Website betreibt, die unbequem ist, spürt diese Veränderung nicht sofort. Es gibt keine Hausdurchsuchung, kein Verbot, keinen Gerichtsbeschluss. Stattdessen sinken die Aufrufzahlen. Dieser Beitrag ist (unter dem Link) auch als Audio-Podcast verfügbar. ...

Seit dem Inkrafttreten des **Digital Services Act (DSA)** 2024 und dem parallel laufenden **European Media Freedom Act (EMFA)** ist die Sichtbarkeit für kritische Medien in EU-Europa zu einer staatlich beeinflussten Währung geworden. Beide Gesetze sind offiziell dazu gedacht, Desinformation zu bekämpfen und den Medienpluralismus zu sichern. Doch hinter der Fassade eines „Schutzgesetzes“ entsteht ein Mechanismus, der genau das Gegenteil bewirkt: eine schleichende Vereinheitlichung des Sagbaren. Wer aus der Linie fällt, wird nicht bestraft, sondern mit Algorithmen aus der Wahrnehmung gedrängt: Beiträge erscheinen seltener in den Feeds. Suchmaschinen listen sie weiter hinten. Videos werden kaum noch empfohlen. Und irgendwann ist der Kanal leer. Nicht, weil jemand ihn geschlossen hätte, sondern weil niemand mehr dort ankommt.

Der DSA verpflichtet große Plattformen wie Meta, Google, X oder TikTok, „Risiken für den demokratischen Diskurs“ zu mindern. Diese Formulierung ist so offen, dass sie alles umfassen kann, vom Aufruf zu Gewalt bis zum Zweifel an Regierungspolitik. Um sich vor Milliardenstrafen zu schützen, filtern die Konzerne automatisch alles, was als potenziell heikel gelten könnte. Laut einem Bericht von *Reuters* hat die EU-Kommission allein im zweiten Quartal 2025 mehr als 29 Millionen Beiträge registriert, die von den Plattformen gelöscht oder in ihrer Reichweite „angepasst“ wurden. Die meisten davon waren keine Fake-News-Kampagnen aus Russland, sondern normale Beiträge europäischer Nutzer, Kommentare, Reportagen, Analysen, die in Themenfelder fielen, die als „empfindlich“ gelten: Ukrainekrieg, Energiekrise, Impfpolitik, Migration. Die Inhalte sind nicht weg, sie sind nur nicht mehr da

...

Wirtschaftlicher Druck wird zum Ersatz für offene Zensur

Mit dem European Media Freedom Act kommt eine zweite Ebene hinzu. Dort steht, dass die Kommission im Falle einer „Bedrohung des Medienpluralismus“ koordinierte Maßnahmen ergreifen kann. Was als Bedrohung gilt, entscheidet sie selbst. Das ist eine Verschiebung, die historisch ist: Erstmals kann die EU-Kommission – eine Exekutive ohne direkte demokratische Legitimation – in nationale Medienmärkte eingreifen. Offiziell, um Freiheit zu sichern. Faktisch, um Kontrolle zu behalten.

Die großen Verlagshäuser und Rundfunkanstalten profitieren davon. Sie werden in den neuen Strukturen als „reliable sources“ geführt und sind damit algorithmisch bevorzugt. Ihre Artikel erscheinen zuerst, ihre Videos werden empfohlen, ihre Reichweite wächst. Die unabhängigen Medien hingegen geraten in einen ökonomischen Strudel. Wenn Spenden und Klickzahlen einbrechen, bricht das Geschäftsmodell zusammen. So wird wirtschaftlicher Druck zum Ersatz für offene Zensur. Niemand muss etwas verbieten, wenn man die Grundlagen der Sichtbarkeit entzieht.

Die Mechanismen sind längst in Betrieb. Ein interner Bericht der European Digital Media Observatory (EDMO), veröffentlicht im September 2025, beschreibt, wie „koordiniertes Fact-Checking“ mit den DSA-Algorithmen verknüpft wird. Wenn ein Faktenprüfer eine Veröffentlichung als „irreführend“ markiert, wird deren Sichtbarkeit automatisch reduziert, europaweit, ohne Anhörung, ohne Verfahren. Betroffene können nicht widersprechen, weil es keine offizielle Beschwerdestelle gibt. Die Entscheidung fällt in Sekunden und ist technisch nicht reversibel. In Brüssel nennt man das „automatisierte Integritätssicherung“. Für unabhängige Journalisten ist es das digitale Todesurteil.

Verantwortung wird entpolitisiert

Diese Entwicklungen haben einen gemeinsamen Nenner: Sie entpolitisieren Verantwortung. Die Politik verweist auf Plattformen, die Plattformen auf Algorithmen, und die Algorithmen auf „Regeln“. Niemand entscheidet, aber alle profitieren. Die EU kann sagen, sie bekämpfe Desinformation. Die Plattformen behaupten, sie handelten gesetzestreu. Und die großen Medien genießen die Früchte einer bereinigten Konkurrenz. Das Ergebnis ist ein Diskursraum, in dem formell jeder sprechen darf, aber nicht mehr alle gehört werden.

Zensur war früher sichtbar, heute ist sie messbar. Sichtbarkeit wird zur Währung politischer Akzeptanz. Wer in den Suchergebnissen auftaucht, gehört dazu. Wer verschwindet, ist irrelevant. Das verändert das Denken, auch in den Redaktionen selbst. Viele Journalisten

sagen heute off the record, dass sie Themen meiden, die zu „negativer Sichtbarkeit“ führen könnten. NATO-Kritik, Energiekrisenpolitik, Pharmalobbys, das alles gilt als riskant. Nicht, weil es verboten wäre, sondern weil es den Algorithmus reizt. So entsteht Selbstzensur, nicht aus Angst vor Strafe, sondern aus Angst vor Unsichtbarkeit.

Neue Form des Schweigens

Die EU verteidigt das als Schutz der Demokratie. Aber wer Demokratie so versteht, verwechselt sie mit Verwaltung. Die freie Presse soll nicht harmonisch sein, sie soll streiten, kritisieren, bohren. Wenn sie das nicht mehr kann, weil jede Abweichung algorithmisch bestraft wird, verliert sie ihren Sinn. Europa steht damit vor einem Paradox: Es will sich vor Desinformation schützen und zerstört dabei genau das System, das Wahrheit durch Vielfalt ermöglicht.

Das Ergebnis ist eine neue Form von Schweigen. Sie ist nicht autoritär, sondern effizient. Kein Politiker befiehlt sie, kein Polizist überwacht sie, kein Richter verkündet sie. Sie entsteht durch technische Konformität, durch Systeme, die „neutral“ wirken, aber politisch strukturiert sind. Diese Neutralität ist der gefährlichste Mythos unserer Zeit. Denn sie verdeckt, dass die Kontrolle längst in der Infrastruktur selbst steckt.

Was Europa gerade baut, ist kein offenes Informationsnetz, sondern eine vernetzte Aufsicht über die Wahrnehmung. Eine Sphäre, in der Wahrheit das Ergebnis von Berechnungen ist und Öffentlichkeit eine Funktion der Sichtbarkeit. Man kann das Fortschritt nennen oder Sicherung. In Wirklichkeit ist es der Rückzug aus der Freiheit: leise, sauber, regelkonform.

Quellen:

- European Commission: [How the Digital Services Act enhances transparency online](#)
- European Commission: [DSA Transparency Database](#)
- European Parliament: [Media Freedom Act enters into application to support democracy and journalism](#)
- European Commission: [European Media Freedom Act – New rules to protect media pluralism and independence](#)
- European Commission: [Commission harmonises transparency reporting rules under the Digital Services Act](#)
- European Commission/Media Board: [A new era for media regulation in Europe as the European Media Freedom Act's main obligations become applicable](#)

c (Mittelteil): Die Betreiber nennen das „Reichweitenoptimierung“ oder „Content Governance“. Dahinter steckt ein einfaches Prinzip: Alles, was als konfliktträchtig oder kontrovers gilt, wird automatisch herabgestuft. Wer nach einem Thema sucht, bekommt dann nur noch Treffer von „vertrauenswürdigen Quellen“. Und wer bestimmt, wer vertrauenswürdig ist? Die Europäische Kommission. Der EMFA hat dafür eine Klassifizierung eingeführt: sogenannte „Trusted Media Providers“. Diese Medien werden bevorzugt gelistet, erhalten Fördermittel, Priorität bei Suchmaschinen und Zugang zu öffentlichen Werbekampagnen. Für alle anderen gilt: keine Zertifizierung, keine Sichtbarkeit.

Das ist kein Nebeneffekt, sondern Teil der neuen Architektur. Der „European Board for Media Services“, ein Gremium aus nationalen Aufsichtsbehörden, das direkt der Kommission unterstellt ist, darf Empfehlungen aussprechen, Warnungen erteilen und Plattformen auffordern, „Kooperationsmaßnahmen“ gegen Medien mit angeblich systemischer Desinformation zu ergreifen. Was „systemisch“ heißt, legt das Board selbst fest. Und weil es keine unabhängige Kontrolle gibt, kann jede unbequeme Redaktion, ob in Berlin, Rom oder Paris, plötzlich als Risiko gelten. Das ist keine Zensur per Federstrich, das ist die Verwaltung der Meinungsfreiheit durch Statistik.

Massive Reichweitenverluste für kleinere Redaktionen

Die Folgen sind messbar. Seit Frühjahr 2025 berichten zahlreiche kleine Redaktionen über massive Reichweitenverluste. Die *European Federation of Journalists* dokumentierte über 80 Fälle, in denen unabhängige Online-Magazine in Europa ihren Betrieb einstellen mussten, weil ihre Inhalte kaum noch auffindbar waren. In Deutschland traf es vor allem spendenfinanzierte Projekte, die keine Werbung schalten. In Frankreich, Italien und den Niederlanden betrifft es zunehmend Investigativ-Blogs, die über Lobbyismus oder Energiepolitik berichten. Sie wurden nicht verklagt, nicht verboten, nicht bedroht, sie sind einfach weg. Unsichtbarkeit ist die effizienteste Form der Ausschaltung, weil sie keine Gegner hinterlässt.

Die EU verweist auf Transparenzberichte der Plattformen, die belegen sollen, dass alles rechtsstaatlich abläuft. Doch diese Berichte sind kaum etwas wert. Sie enthalten nur Zahlen, keine Belege. Niemand erfährt, welche Beiträge betroffen waren oder nach welchen Kriterien sie als gefährlich eingestuft wurden. Wenn eine Redaktion wissen will, warum ihr Artikel plötzlich keine Reichweite mehr hat, bekommt sie eine Antwort aus der Support-Abteilung: „Automatisches Risikofiltering gemäß DSA-Anforderungen“. Das ist keine Erklärung, das ist digitale Bürokratie. Und diese Bürokratie ist mittlerweile mächtiger als jedes Pressegesetz.

X Y ggf. noch zu ergänzen, für alle anderen Buchstaben hab ich was... **weiter im Text:** Jetzt kann man sagen, huch, das ist ja ganz schön politisch, BfT ist doch kein politischer Verein - sind wir auch nicht, aber auch nicht unpolitisch, nur überparteilich und faktenbasiert, nicht ideologisch. Wie sagte unsere Frau Göring mal: „Wir sind erstmal Bürger und dann für Technik.“ Naturwissenschaftliche Bildung, Energie und weitere technische wie auch andere Themen, die das Wohlergehen unseres Landes und unserer Bürger betreffen, liegen uns am Herzen und nicht wissenschaftliche Diskussionen im Elfenbeinturm.

Zur politischen Realität: Nachdem die CDU die letzte Wahl gewann, erfolgte nicht etwa eine Koalition der beiden bürgerlichen Parteien, die die Bürger mit großer Mehrheit gewählt hatten, sondern eine Koalition mit der SPD, möglich, weil FDP und BSW knapp an der 5% Hürde scheiterten. Nicht korrekt ausgezählt oder gar Wahlbetrug? BSW strengt nun eine Neuauszählung an, unterstützt von der AFD. Mit der schwarz-roten Regierung gab es entgegen allen Versprechungen vor der Wahl des Herr Merz ein weiter so bzgl. Energiewende, Klima-Narrativ, Steuerver-schwendung in In- und Ausland, Korruption - weiter Gelder an „NGOs“, tatsäch-lich linke GOs und „freie Presse“ ... Damit blieben die hohen Strompreise, die Meinungsfreiheit wird fortwährend weiter eingeschränkt, und anstelle der zuge-sagten Konsolidierung der Finanzen / eines strikten Sparkurses wurde nach einem „Sondervermögen“ für die „Kriegstüchtigkeit“ noch mit Hilfe des alten, abgewählten Bundestages eine Rekord-Schuldenorgie von einer Billion Euro beschlossen. Schuldigung, im Neo-Orwell-Sprech natürlich auch Sonderver-mögen - für Infrastruktur hörte sich doch zumindest der Zweck gut, ja überfällig an, denn trotz Schulden in Rekordhöhe ist die Infrastruktur unseres Landes Schulgebäude, Straßen, Brücken, Bahnstrecken ... in weiten Teilen kaputt - was ist in den Jahren mit den Milliarden ja Billionen an Steuergeldern passiert?

Aber für Renovierung, Reparatur und Neubau derer ist nicht genug Geld da bei den 1 Billion Sonderschulden, die Rentenkassen sind leer, geplündert wie die Krankenkassen für sachfremde Ausgaben und ins Land Gekommene, die nie in die Kassen eingezahlt haben - das Rentenniveau, das die Rente im Verhältnis zum Durchschnittslohn angibt, liegt bei etwa 48 % (netto vor Steuern), dafür feiern sich die Politiker, aber wer soll davon leben - deswegen Flaschen-sammelnde Rentner, von denen viele ein Leben lang gearbeitet haben. Eine Schande, aber schuld daran sind angeblich wir Bürger, vor Allem die ganzen rechten Leugner und die AFD, Putin... ach ja, und wir sollen uns weiterhin alle impfen lassen, auch gegen Corona ... Ja, hmm ... Quo Vadis Deutschland?

Es gibt bei uns Bürgern für Technik keine Kontaktschuld, ob jemand aus grünen / Antifa-Kreisen als Rechts, Rechtsextrem, Nazi, Rassist oder gar als Klima-, Corona- oder Holocaust-Leugner diffamiert wird, ficht uns nicht an.

Im letzten Jahr hießen zwei der Vorträge „Wie es nicht geht - Was die Welt von Deutschland lernen kann“ und "Wende zurück zur Kernenergie“ und auch in diesem Jahr passen die Vorträge auf unserer Konferenz zu dem, was ich ausgeführt habe:

Themen / Vorträge auf der BfT-Konferenz 2025:

- Lage in Deutschland / Quo vadis D, kurze reflektierende, faktenbasierte Analyse des Ist + Ausblick
- „Wir schaffen das“ und warum Corona nicht vorbei ist
- Corona - modRNA-Technik - Kontrolle / Versagen
- Gesellschaft/Genetik: 1. Herkunft, Heimat, Herd: Bedeutung von Biologie und Vererbung für unser Dasein; 2. Zeuge - Konsequenzen der Biologie und Vererbung für Miteinander und Gesellschaft
- Die Hybris von Energiewende und Klima-Katastrophe
- Temperatur, CO2 und Wasserdampf, Was bestimmt das Klima? und Temperatur- / CO2-Messungen, wie weit können wir diesen trauen
- Kernenergie - Brückentechnologie oder Zukunftstechnologie?"
- Was kostet uns die Energiewende?
- CO2 - Klimakiller, ja oder nein
- Kernenergie: Rückblick und Blick in die Zukunft
- Aktuelles zum Thema Kernfusion
- Bedeutung und Ertragsfähigkeit von Böden
- Lichtgeschwindigkeit - 1. schneller geht es nicht, warum eigentlich oder doch?
2. Überlichtgeschwindigkeit - von der Tscherenkow-Strahlung zum tachyonischen Antitelefon

Ich übergebe nun an meine Stellvertreterin Frau Astrid Haussmann:
mit dem Thema **Warum Corona nicht vorbei ist ...**

Eröffnung für 2. Tag:

Halten wir die Eröffnung heute kurz, wir haben schon einen Tag tolle Vorträge und gute Diskussionen erlebt, weiter geht es heute mit ein paar neuen Gesichtern, als erstes ein Vortrag von einem weiteren unser Altmitglieder, mein Onkel Dr. Heinrich Lindner, davor nochmal an Ehepaar Görings für Organisatorisches.

Ganz am Ende der Veranstaltung

Ganz oft erwächst aus etwas schlechtem etwas Gutes.

Angela Merkel Kanzlerin 2005–2021: 2008 Finanzkrise, 2011 Abschaltung eines Großteils unser sicheren, effizienten Kernreaktoren nach Fukushima, 2015 als sie in der „Flüchtlingskrise“ die Grenzen unkontrolliert öffnen ließ, 2020 Corona.

Vlt. ist „Wir schaffen das“, unsägliches Zitat der Angela Merkel, weitere 5 oder 6 Jahre später, also sehr bald, mit der Bedeutung das korrupte politische System findet sein Ende wie seinerzeit die DDR 1.0, weil es schlicht bankrott ist.

In dem Sinne vielen Dank, dass Sie alle da waren, Referenten und Publikum, bis zum nächsten Jahr.

e - Weitere interessante Referenzen:

Henning Rosenbusch auf telegram / NZZ - Impfstatus bei den meisten Corona-Toten ungeklärt

<https://www.nzz.ch/international/impfstatus-bei-den-meisten-corona-toten-ungeklaert-wie-deutschland-bei-pandemie-daten-versagte-ld.1905321> «Pandemie der Ungeimpften?» Neue Zahlen zeigen schwere Datenpanne bei Corona-Opfern - Elke Bodderas, Berlin 06.10.2025

Das Gesundheitsministerium hat erstmals Daten zum Impfstatus von Covid-Toten veröffentlicht, die der NZZ exklusiv vorliegen. Auffällig: Bei mehr als 60 Prozent der Betroffenen wurde nicht erfasst, ob sie geimpft oder ungeimpft waren. ...

... Der Virologe Alexander Kekulé kritisiert: «Ohne brauchbare statistische Gesundheitsdaten werden insbesondere umweltbedingte Erkrankungen sowie Nebenwirkungen von Arzneimitteln und Impfstoffen nicht oder zu spät erkannt.» Der FDP-Vize Wolfgang Kubicki sieht in den fehlenden Corona-Daten eine «politische Brisanz, weil das Bundesverfassungsgericht seine Urteile zu den Corona-Massnahmen auf der Grundlage unvollständiger oder verzerrter Informationen fällen musste – im Glauben, es gebe keine besseren Daten». Er fordert einen Untersuchungsausschuss.

Henning Rosenbusch Wohnungsnot wird zum Problem in Deutschland ...

... Drohnensichtungen - Söder prescht wieder vor, wie schon in Corona und kündigt harte massnahmen an, aber nicht ein einziger nachweis für Drohne aus Russland erbracht, wieder nur Angst- und Panik-Mache

... Lars Klingbeil: „alle wissen, dass die Zukunft elektrisch ist“ - daher weiter Steuerbefreiung für E-Autos

<https://x.com/FehringerMartin/status/1975110497910358210> Martin Fehringer, Von

@nzz: „Der Impfstatus der meisten Corona-Toten in Deutschland ist ungeklärt Das ist passiert: Das deutsche Bundesgesundheitsministerium hat erstmals Daten zum Impfstatus von Corona-Toten veröffentlicht. Sie liegen der NZZ exklusiv vor und zeigen schwere Pannen. Bei mehr als 60 Prozent der verstorbenen Infizierten wurde nicht erfasst, ob sie geimpft oder ungeimpft waren. Weder die Grosse Koalition noch die «Ampel» erhielten also während der Pandemie statistische Daten, die eine effektive Corona-Strategie erlaubt hätten. Zum Bericht Das ist der Hintergrund: Mitte 2021 entschied der damalige Gesundheitsminister Jens Spahn per Verordnung, dass Krankenhäuser bei allen mit Covid infizierten Toten den Impfstatus notieren müssen. So sollte der Erfolg der Impfstoffe besser beurteilt werden können: Wie viele Menschen verdanken ihnen ihr Leben, wie viele starben, obwohl sie geimpft waren? Doch an den Kliniken nahm man das offensichtlich nicht ernst. Darum ist es wichtig: Im November 2021 sprach Spahn von einer «Pandemie der Ungeimpften». Ähnlich äusserste sich sein Nachfolger Karl Lauterbach. Auf belastbaren Zahlen gründeten diese Aussagen nicht. Sie sind als Vermutungen oder Behauptungen einzustufen.“ Die #Lügen fliegen auf!

...

Google KI mit Zeit 27.05.2019: Deutsche Staatsanwaltschaften dürfen laut einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) keine Europäischen Haftbefehle ausstellen, da sie nicht die erforderliche Unabhängigkeit von der Exekutive besitzen. Die Staatsanwaltschaften unterliegen dem Weisungsrecht der Justizministerien, was Zweifel an ihrer Unabhängigkeit im Sinne des europäischen Rechts aufkommen ließ. Die Bundesregierung plant jedoch Gesetzesänderungen, um die Unabhängigkeit der Staatsanwaltschaften in diesem Bereich zu stärken. **Grund des Urteils:** Der EuGH entschied, dass die deutsche Staatsanwaltschaft nicht unabhängig genug ist, um Europäische Haftbefehle zu erlassen, da die Gefahr bestehe, dass sie von den Justizministern beeinflusst werden könnte.

Unabhängigkeit und Weisungsrecht: Ein Schlüsselargument ist, dass deutsche Staatsanwälte dem Weisungsrecht der Justizminister unterliegen, was die Unabhängigkeit im Sinne der europäischen Regelungen in Frage stellt.

Reaktionen und geplante Änderungen: Als Reaktion auf das Urteil plant die Bundesregierung, das Weisungsrecht der Justizminister zu beschränken, um den Anforderungen des europäischen Rechts gerecht zu werden.

Ausnahme: Europäische Ermittlungsanordnungen: Nach einem späteren Urteil des EuGH (2020) dürfen deutsche Staatsanwaltschaften jedoch Europäische Ermittlungsanordnungen erlassen, allerdings unter bestimmten Bedingungen, um den gegenseitigen Vertrauensrahmen zu wahren.

Transparency International Deutschland e.V.

Deutsche Staatsanwaltschaft kann keinen EU-Haftbefehl ausstellen

— Bei den deutschen Staatsanwaltschaften stellte der EuGH fest, es sei "nicht gesetzlich ausgeschlossen", dass die Entsche...

xxx

BfT Aktuelle Links zu anderen Web-Seiten: - sollten wir aktualisieren, was kann weg, was sollte neben Henning Rosenbusch noch dazu?

Bitte besuchen Sie gerne auch die folgenden Webseiten – eher traditionelle sowie neue Medien – zu den Themen Bildung, Energie, Gesellschaft, Klima, Naturwissenschaften & Technik, Umwelt, etc. :

ageu-die-realisten.com

EIKE-klima-energie.eu

energiefakten.wordpress.com

epochtimes.de

fortschrittinfreiheit.de

klauseberhardwagner.wordpress.com

kerntechnik.Deutschland

ktg.org/ktg/

naeb.info

nzz.ch/deutschland

tkp.at

wilfriedheck.tripod.com Fehlermeldung

achgut.com – “Die Achse des Guten”, Blog von Hendrik M. Broder, Günther Ederer, Dirk Maxeiner ...

Stand 21.10.25, wiki: herausgegeben von [Henryk M. Broder](#), [Dirk Maxeiner](#) und Fabian Nicolay.

Die Bezeichnung *Achse des Guten* ist eine Anspielung auf die von US-Präsident George W. Bush 2002 geprägte Achse des Bösen.

anti-spiegel.ru (als linker Gegenpol zum Spiegel)

apolut.net

clubderklarenworte.de

mwgfd.org – Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie

mmnews.de

nachdenkseiten.de

norberthaering.de

reitschuster.de

report24.news

rubikon.news

uncutnews.ch

verein-mensch-natur-bw.de

vernunftkraft.de

neue-medien-portal.de (Sammlung von Links zu neuen / alternativen Medien)